

Presseinformation

12. Oktober 2007

Produktion von qualitativ hochwertigem Bio-Soja in Österreich

Plank: NÖ Biobauern sind erfolgreiche Pioniere

Österreichische Bio-Bauern haben in Zusammenarbeit mit dem Institut für biologische Landwirtschaft der Bio Forschung Austria bewiesen, dass die Produktion von qualitativ hochwertigem Bio-Soja in Österreich machbar ist. „Die niederösterreichischen Biobauern sind erfolgreiche Pioniere im Bio-Soja-Anbau“, freut sich Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank über den Erfolg des gentechnikfreien Anbaus von Bio-Soja ohne leichtlösliche Mineraldünger und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel. Zudem handle es sich durch die minimalen Transportwege um einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, so Plank.

Sojabohnen bestehen aus etwa 40 Prozent Eiweiß, das aufgrund des Zusammensetzungsmusters der enthaltenen Aminosäuren eine hohe biologische Wertigkeit hat und in hohem Maße in körpereigenes Eiweiß umgewandelt werden kann. Weiters ist Soja cholesterinfrei und reich an Kalium, Magnesium, Ballaststoffen sowie den Vitaminen B1, B2, B11 (Folsäure) und E. Positive Wirkungen werden v. a. auf das Herz-Kreislaufsystem, bei Wechselbeschwerden und in Form eines verringerten Risikos für hormonbedingte Krebserkrankungen festgestellt.

Derzeit importiert Österreich im Jahr ungefähr eine halbe Million Tonnen Soja für die Tierfütterung. Hauptanbauländer sind die USA, Brasilien, China und Argentinien mit einem gentechnisch veränderten Soja-Anteil zwischen 85 und 98 Prozent. Aufgrund der Abhängigkeit der österreichischen Viehwirtschaft von Soja-Extraktionsschrotimporten als Eiweißfuttermittel ist eine markante Steigerung der heimischen Sojaproduktion wünschenswert; zuletzt ging vor allem in Europa der Trend in Richtung biologischer Produktion von Qualitätssoja.

Nähere Informationen bei Bio Austria / Niederösterreich und Wien unter 0676/842 214 354, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und <http://www.bio-austria.at/> bzw. beim Büro LR Plank unter 02742/9005-13324, Andrea Frischauf, e-mail andrea.frischauf@noel.gv.at.